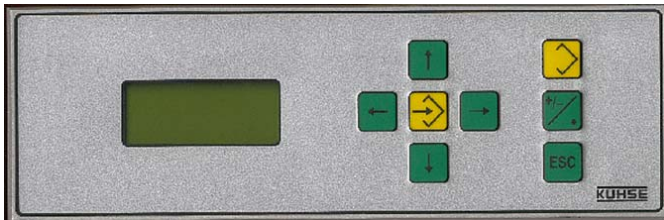
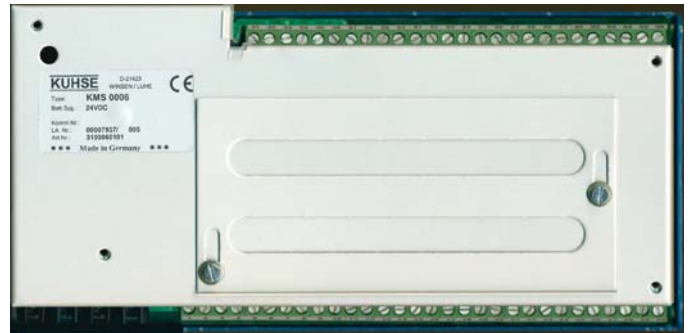


## Überwachungsgerät, Fehlererweiterung für KEA 071 – 083 KEU 372



Bedientableau



KMS-Baustein

### Anwendung

Das Überwachungsgerät KEU 372 besteht aus einem Steuerbaustein, der sich auf der Montageplatte befindet und einem Bedientableau, welches in die Tür eingebaut ist. Alle Parameter und Alarmtexte sind mit einem PC (die Software ist im Lieferumfang enthalten) einstellbar. Einige wichtige, eventuell bei der Inbetriebnahme zu ändernde Parameter können über das KABT eingegeben werden. Die Alarmlisten und eventuelle Istwerte werden auf dem Display angezeigt. Das KEU überwacht maximal 32 Fehlerkriterien. Davon werden 16 ausschließlich über Kontakteingänge erfasst. Weitere 16 Alarmlisten können wahlweise über Kontakte ausgelöst oder von max. 8 Analogsignalen (die Geber für PT 100, Thermoelement NiCrNi, Stromschleifen 0 (4) - 20 mA, Spannungseingang sind direkt anschließbar) abgeleitet werden.

Ein Analogwert kann auf 2 Schwellen (jeweils wahlweise bei Über- oder Unterschreitung) überwacht werden. Ein Drehzahlgeber bzw. Frequenzeingang wird auf Überschreitung überwacht. Falls das Gerät als Erweiterung einer KEA 071- 083 verwendet wird, kann es über einen Lichtwellenleiter (LWL) an die KEA angeschlossen werden. Weitere Verbindungen sind dafür nicht erforderlich. Über eine weitere LWL-Schnittstelle kann ein Gateway angeschlossen werden, so dass die Daten an eine ZLT übergeben werden können.

### Technische Daten

- Versorgungsspannung:
  - Betriebsspannung 9..12-24..33 V DC,
  - Stromaufnahme Bereitschaft: 70 mA, Betrieb: max. 1,5 A.

- Alarmeingänge: Alle Alarmlisten sind parametrierbar für:
  - Ruhe- / Arbeitsstrom, warnend / stoppend, verzögert / unverzögert, Gen. abschaltend / nicht abschaltend.
  - 16 Meldungen als Kontakteingänge (je nach Bestückung gegen Batterieplus oder -minus),
  - 16 Meldungen in 2er Gruppen, wahlweise als Kontakteingänge (gegen Batterieplus) oder als Grenzwertalarmlisten von Analogsignalen.
- Steuereingänge:
  - Eingang für Läuf-Meldung (Klemme D+)
  - Eingang (Pluspotential) des Stoptasters,
  - 2 Eingänge für Tachogenerator/Pick-up
- Ausgänge des KMS-Bausteins: Die Ausgänge sind offene Kollektoren, die Pluspotentiale (von Klemme 33) durchschalten. Die maxi-

- male Belastung eines Ausgangs beträgt 35 Volt DC, 100 mA.
  - Stoptaster,
  - Betriebsmagnet,
  - Generator soll abschalten,
  - Sammelstörung „Gefahr“,
  - Sammelstörung „Störung“,
  - Meldung „Motor läuft“
- Zeitstufen:
  - Verzögerung Überwachung ein: 0 - 240 sec. in 1 sec. Schritten.
  - Stoptzeit: 0 - 240 sec. in 1 sec. Schritten.
  - Hupeneinschaltdauer: 0 - 2400 sec. in 10 sec. Schritten.
  - Fehlerereignisverzögerung: 0 – 25 sec.
- Bauform: KMS Baustein zum Aufschnappen auf eine Hutschiene, Tableau zum Einbau in die Tür.
  - Umgebungstemperatur: -20°C ... +55 °C.
  - Gewicht
    - Tableau: 0.77 kg
    - KMS Baustein: 0.58 kg